

Wikipedia aus spieltheoretischer Sicht

Thomas Koenig
University of Surrey

Theorieelemente

- Axiome
- Evolution der Kooperation
 - Gefangenendilemma
 - Iterationsprobleme
 - Kapital- und Präferenzstrukturen
- Wissenserstellung in der Öffentlichkeit
- Probleme, Lösungen und Handlungsempfehlungen für die Wikipedia

Axiome

- Wikipedia funktioniert
 - Artikelnamensraum gut
 - Zahl der Bearbeiter hoch
 - Zahl der Leser sehr hoch
- Wikipedia läßt sich systemtheoretisch darstellen als:
 - Kommunikationssystem: Wikipedia fusst auf
 - Soziales System: Wikipedia-Community als Teil der Gesamtgesellschaft

Spieltheoretisches Rüstzeug

DIE EVOLUTION DER KOOPERATION

Gefangenendilemma

	176-167 kooperiert	176-167 defektiert
Ede kooperiert	1 Jahr, 1 Jahr	10 Jahre; Freiheit
Ede defektiert	Freiheit, 10 Jahre	5 Jahre, 5 Jahre

Strategien

Freundlich

- All-C (Sucker)
- Tit for tat
- Tit for two tats
- **Generous Tit for tat**
(kooperiert in 10% aller Fälle, in denen es Defektierung beim Gegenüber annimmt)
- Nachtragend (Tit for tat bis zur ersten Defektierung des Gegenübers, danach All-D)

Unfreundlich

- All-D
- Tester (streut selten Defektierung ein)
- Random

Strategiemerkmale

Erfolgreich

- Responsiv
- Freundlich
- Simplistisch
- Verzeihend
- Mit Fehlerannahme
- Transparent

Nicht erfolgreich

- Ego-zentriert
- Unfreundlich
- Komplex
- Nachtragend
- Deterministisch
- Intransparent

Erfolgreiche Anwendungen

- Computertournamente
- Internationale Konflikte
- Verhandlungen (Scheidungen, Wirtschaftsfusionen)
- Genetik

Probleme

- komplexe Zielpräferenzen
- n statt 2 Spieler
- Zeithorizont
- Miskommunikation
- Hierarchie

Kapitalarten nach Bourdieu

- Kulturelles Kapital
 - Formal (Zertifikate)
 - Informell (Wissen aller Art)
- Soziales Kapital
 - Netzwerkposition
 - Organisation
- Ökonomisches Kapital

Kapitalarten in Wikipedia

Mitzubringen

- Kulturelles Kapital
 - Formal: Abitur, Uniabschluß, Berufsstatus
 - Informell: Wissen, Humor
- Soziales Kapital
 - (sehr selten Freundschafts- oder Berufsnetzwerke)
- Ökonomisches Kapital
 - Computerzugang, Zeitbudget

Zu Erwerben (Mögliche Spielziele)

- Kulturelles Kapital
 - Formal: Zedler-Medaille, EA/LA/SW
 - Informell: Wissen, Humor
- Soziales Kapital
 - Meta- und Diskussionsseiten
 - IRC, Facebook, Twitter, etc.
 - Stammtische, Freundschaften
 - Funktionsstufen (Benutzer, Editor, Admin, etc.)
 - Wikimedia
- Ökonomisches Kapital
 - Nachnutzung
 - Wikimedia
 - Bezahltes Schreiben (z.B. zu Werbezwecken)
 - Aussenwirkung

Kooperationsarten in Wikipedia

- Wissenstransfer
- Humorige Kommunikation
- Bildung von Bekanntschaften und Freundschaften
- Wahlen aller Art (KALP, AK, SG)
- Sperren aller Art

Beispiel für Kooperationsvektor

Kommunikationstheoretisches Rüstzeug

NORMEN DER WISSENSPRODUKTION

Öffentlichkeit

angelehnt an: Habermas, J. (1991). The public sphere. in C. Mukerji and M. Schudson (Eds.), *Rethinking Popular Culture*. Berkeley, University of California Press.

- modelliert nach der Kaffeehauskultur des 19. Jahrhunderts
- Jede Kommunikation in der sich Staatsbürger [Teilnehmer an der Wissensproduktion] ohne Zwang Meinungen austauschen
- basiert in der **Zivilgesellschaft [Wikipedia Community]**
- formt die **öffentliche Meinung [Artikelnamensraum]**
- Massenmedien bündeln Diskurs [Selbstregulierung]

Wissensproduktion in der Öffentlichkeit

- Gleichberechtigte Partizipation
- Problem des Rauschens
- Transparenz der Standpunkte

Demokratietheorien

- Liberal Tradition
(J Locke, JS Mill, J Schumpeter, J Rawls)
- Republikanische Tradition
(Kommunitarismus)
(JJ Rousseau, R Putnam, F Fukuyama, A Etzioni)
- Deliberative Demokratie (1980s ff)
(J Habermas, J Fishkin, J Cohen, JL Cohen)
- Multikulturalismus (1980s ff)
(W Kymlicka, IM Young, B Parekh)

Liberaler Tradition



- **Staat** [Akademischer Bereich] existiert unabhängig von der Öffentlichkeit
- **Elite/Experten** nehmen teil, alle anderen sind ausgeschlossen
- **“Marktplatz der Ideen”**
- Diskursform: **Zivilität** [WP:WQ]
- Ziel: **Abschluss**

Kommunitaristische Tradition

- **Staat** entsteht aus der Öffentlichkeit
- **inklusive** Beteiligung
- **Mobilisierung**
- **nüchterne wie emotiver** Diskursstile sind erlaubt
- Ziel: **Vermeidung von frühzeitigem Diskursende**



Deliberative Demokratie

- **state** garantiert die Funktion der Öffentlichkeit; Kollektividentität (Wir-Gefühl) wird erreicht durch Deliberation
- **inklusive** Teilnahme
- **elaborierte** Deliberationsnormen
- **Ziel: vorübergehender** Abschluss



Deliberationsnormen

adapted from: Cohen, J (1989): "Deliberation and Democratic Legitimacy," in: A. Hamlin and P. Pettit (eds.), *The Good Polity: Normative Analysis of the State*, Oxford: Basil Blackwell.

- Teilnehmer geben Gründe für ihre Präferenzen an
- Gründe sollen andere überzeugen, es entstehen Koalitionen durch Deliberation zwischen gleichen
- Deliberation sollte öffentlich und inklusiv sein
- Ziel: Konsens
- Deliberation ist ohne fixes Ende, obwohl bestimmten Intervallen Entscheidungen getroffen werden
- keine thematischen Grenzen



Multikulturalismus

- **Staat** implementiert effektive Diskursnormen
- **inklusive** Teilnahme; **Active Rekrutierung von Minderheiten**
- **Bestärkung** von Identitäten
- Diskursnorm: **Narrative Kreativität**
- Ziel: **Expandierung** der Teilnehmerbasis
- Spezielle Hilfen für benachteiligte/unterrepräsentierte Gruppen, mehr Alltagsthemen



Der schwächste Punkt

- **Liberalismus:** Elitarismus
- **Kommunitarismus:** Das eiserne Gesetz der Oligarchie
- **Deliberative Demokratie:** Distribution von Kapital
- **Multikulturalismus:** Essentialismus

PROBLEME UND LÖSUNGEN

Probleme

Pfadabhängigkeit

- Verteilung der Teilnehmer (zu jung, zu geek, zu männlich, etc.)
- Enzyklopädiekonzept
- Theoriefindungsargument

Andere

- Monopolstellung
- zu intransparent
- Soziales System ist stärker als kommunikatives System
- strukturelle Verfügbarkeit

Einige Gadgets

- Die Stärke schwacher Bindungen
- Vertrauen

Empfehlungen

- Abbau der formalen Hierarchien und Zugangsbeschränkungen (Wegfall von Schiedsgericht und gesichteten Versionen, automatisches Administrieren mit Stimmberechtigung)
- Abbau informeller Barrieren: Aktive Bewerbung des IRC, stärkere Community-Rekrutierung